

Nachgewiesene Qualitäts- und Ertragssteigerung

Schutz vor Stängel-*Phytophthora* ohne Kupfereinsatz

2008 Feldversuche

Der Befall wurde durch bodenbürtige Stängel-*Phytophthora* verursacht

	Befall
Unbehandelte Knolle	5,0 %
Proradix behandelt	0,8 %
Kupfer behandelt	0,7 %

2009 Feldversuche

Der Befall wurde durch bodenbürtige Stängel-*Phytophthora* verursacht

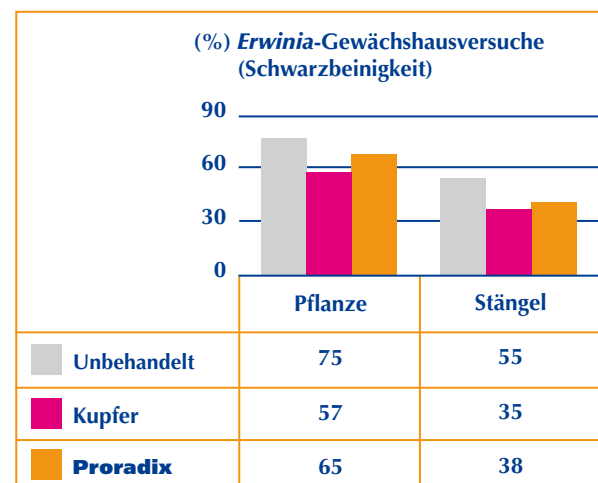
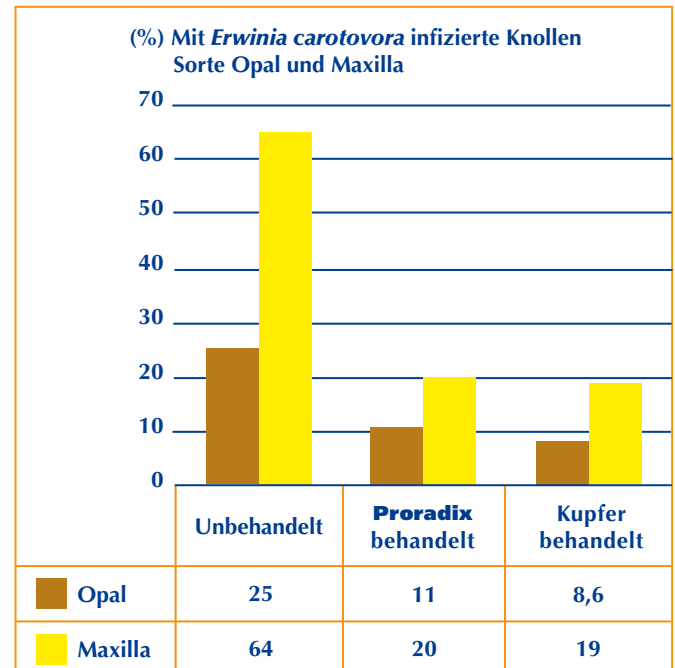
	Befall
Unbehandelte Knolle	35,0 %
Proradix behandelt	3,5 %
Kupfer behandelt	2,0 %

2010

Wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse für den Erreger kam es in diesem Jahr zu keinem Befall durch bodenbürtige Stängel-*Phytophthora*.

Schutz vor *Erwinia* ohne Kupfereinsatz

2009 Gewächshaus- bzw. Laborversuche



Nachgewiesene Qualitäts- und Ertragssteigerung

Schutz vor *Erwinia* ohne Kupfereinsatz

2010 Feldversuche

Das hier aufgeführte Ergebnis ist der Durchschnitt aus vier Feldversuchen mit **Proradix**, die im europäischen Raum realisiert wurden.

Befallshäufigkeit des Ernteguts mit <i>Erwinia</i>	
Unbehandelt	Proradix behandelt
42 %	24,5 %

Versuchsweiterführung

Mit dem Erntegut aus einem der vier Feldversuche führte Sourcon Padena einen weiteren Versuch durch:

- Zunächst wurden die Kartoffeln gewogen
- Dann für zwei Wochen feucht und warm gehalten
- Anschließend wusch man die faulen verrotteten Stellen weg und wog die Kartoffeln erneut
- Der Befall (Fäulnis) konnte nun über den Gewichtsverlust ermittelt werden

	Befallshäufigkeit	Befallsstärke
Unbehandelt	40 %	69,3 %
Kupfer	20 %	31 %
Proradix	10 %	42 %



Unbehandelt



Unbehandelt nach
Wegwaschen der Fäulnis



Proradix behandelt